

Eidgenössisches
Finanzdepartement

Bern, den 31. Oktober 1919.

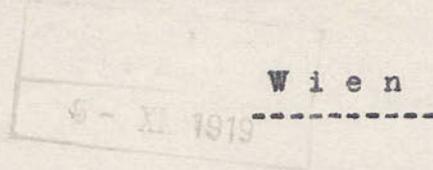
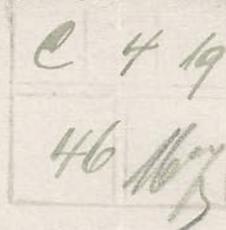
Abteilung:

Kassen- und Rechnungswesen

Nationalbank-Girokonto Nr. 5002
Postcheck-Konto Nr. III/520

Telephon:
Direktion 1342

An die Schweizerische Gesandtschaft



Herr Minister,

Wir sehen uns veranlasst, Ihre Gefälligkeit in nachstehender Angelegenheit in Anspruch zu nehmen.

Bekanntlich besitzen wir in Wien und Budapest beträchtliche Kronenguthaben in Bankdepots, herrührend aus dem Inkasso von Zinsscheinen und während des Krieges zur Rückzahlung fällig gewordener Wertschriften. Ueberdies lassen sich das eidg. Ernährungsamt Zahlungen aus dem Lebensmittel-, und das eidg. Fürsorgeamt aus dem Kleider-Versand, bei der Niederoesterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien gutschreiben.

Angesichts des bedenklichen Tiefstandes der oesterr. Krone und der absoluten Unsicherheit der künftigen Gestaltung der oesterr. Valuta, erscheint es angezeigt zu prüfen, auf welche Weise dem Bunde allzugrosse Verluste erspart, bzw. das Risiko vermindert werden könnte. Wir denken nun zunächst an die Erwerbung von erstklassigen Hypotheken oder Liegenschaften und es wäre für uns von ausserordentlichem Interesse, hierüber Ihre geschätzte Ansichtsäusserung zu vernehmen.

Zu Ihrer gefl. Orientierung teilen wir Ihnen mit, dass es sich um folgende Beträge handelt:

Kr. 550,000.-	in Depot b.d. Oesterr.Kreditanstalt f. Handel & Gewerbe, Wien
" 500,000.-"	" beim Wiener Bankverein "
" 850,000.-"	" b/d. Niederoesterr. Escompte-Gesellschaft, "
" 500,000.-"	" " Oesterr.-ungar.Commercialbank in Budapest.

1. Vermögensabgabe
Es ist davon die Rede als Sicherheit für eine neue Notbank, um die anderen vorgehenden Hypotheken zu errichten; daher Vorzicht!



Eidgenössisches
Finanzdepartement

Bern, den 31. Oktober 1919

Abteilung:
Kassen- und Rechnungswesen

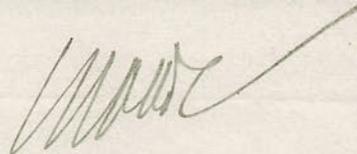
Nationalbank-Girokonto Nr. 5002
Postcheck-Konto Nr. III/520

Telephon:
Direktion 1342

Wir benützen den Anlass, um Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass wir im Portefeuille der eidg. Spezialfonds ausser den vorerwähnten Bankdepots die im mitfolgenden Verzeichnis aufgeführten Titel besitzen.

Indem wir Ihren gefälligen Mitteilungen mit grossem Interesse entgegensehen, danken wir Ihnen verbindlichst für Ihre Bemühungen und versichern Sie, Herr Minister, unserer ausgezeichneten Hochachtung.

EIDGENOESSISCHES FINANZDEPARTEMENT



1 Verzeichnis

Verzeichnis der Anlagen der Spezialfonds

1) in O E S T E R R E I C H

	3%	Oesterreichische Lokalbahnen 1894	. . . . .	Kr.	480,000.-	<i>cl</i>
<i>84</i>	4%	Oesterreichische Staatsrente 1893	. . . . .	"	500,000.-	
	3½%	id.	1897	. . . . .	"	554,000.-
	4%	Oesterreichische Kronenrente 1910	. . . . .	"	250,000.-	
	4%	Oesterreichische Goldrente 1876	Gold öFl.		1,040,000.-	X
	4%	id.	" "		2,000.-	X
	4%	Böhmische Westbahn 1895	. . . . .	Kr.	440,000.-	<i>cl</i>
	4%	Vorarlbergerbahn 1893	. . . . .	"	4,800.-	
<i>150</i>	4%	Stadt Wien (Invest. Anl.) 1902	. . . . .	"	10,000.-	

2) in U N G A R N

	3½%	Ungarische Staatsrente	1897	. . . . .	Kr.	80,000.-	
	4%	id.	1902	. . . . .	"	614,000.-	
	4%	id.	1910	. . . . .	Fr.	226,800.-	
			(Frankenwährung)				
	5½%	Ungarische Staatskassenscheine 1916	. . . . .	Kr.	500,000.-		
	5½%	id.	. . . . .	"	300,000.-		
X	4%	Ungarische Goldrente 1881, 1888, 1893	. . . . .	öFl.	281,000.-	(Gold-öFl)	
X	4%	id.	1881	. . . . .	"	2,000.- id.	
